



2010/2011

Soziale Arbeit



WOCHEN
SCHAU
VERLAG



Veronika Fischer, Monika Springer (Hrsg.)

Handbuch Migration und Familie

Grundlagen für die Soziale Arbeit mit Familien

Angesichts des demografischen Wandels mit einem wachsenden Anteil zugewanderter Bevölkerung in Deutschland wird die Beschäftigung mit dem Themenkomplex „Migration und Familie“ zunehmend wichtig. Vor diesem Hintergrund bietet das vorliegende Handbuch einen wichtigen Überblick über die bislang eher verstreuten Untersuchungen aus den verschiedenen Fachdisziplinen.

Neben den sozialpädagogischen Aspekten werden historische, rechtliche, psychologische, theologische u.v.m. behandelt. Ein besonderes Interesse gilt der Frage, wie sich Migrationsprozesse auf die Bevölkerungs- und Familienstruktur und die Integrationspolitik auswirken. Darüber hinaus werden sozialpädagogische Handlungsfelder und deren Qualitätsanforderungen dargestellt.

Konzeptionell ist dieses Handbuch als Nachschlagewerk und Studienbuch gedacht mit grundlegenden theoretischen Artikeln zu den Themen Migration und Familie und praktischen Ansätzen und Modellen, was eine theoriegeleitete Praxis ermöglicht.

Zielgruppen sind u.a.

- Studierende der Erziehungswissenschaft, Sozialwissenschaften, Psychologie, Heilpädagogik, Sozialen Arbeit,
- Pädagogen und Pädagoginnen, Lehrer und Lehrerinnen, Erwachsenenbildner und-bildnerinnen,
- Multiplikatoren in der Elternarbeit

ISBN 978-3-89974649-5, 528 S., € 49,80
i.V., III. Quartal 2010

● **Subskription:** € 42,80 bis 30.9.2010



Benno Hafeneeger (Hrsg.)

Handbuch Außerschulische Jugendbildung

Grundlagen – Handlungsfelder – Akteure

Die Beiträge des Handbuchs befassen sich mit grundlegenden Themen und den vielfältigen Handlungsfeldern der außerschulischen Jugendbildung. Mit seinem einführenden und differenzierten Charakter bietet das Buch einen breiten Zugang. Wie lässt sich das bildende Lernfeld verorten? Wie ist der aktuelle Stand der Diskussion? Diesen Fragen geht das neue Handbuch nach. Der Band richtet sich an Studierende, Lehrende, Forschende und all jene, die sich mit Jugend- und Bildungsfragen außerhalb der Schule auseinandersetzen.

Mit Beiträgen von

Michele Barricelli, Peter Becker, Hildegard Bockhorst, Lothar Böhnisch, Gerd Brenner, Micha Brumlik, Stephan Bundschuh, Thomas Coelen, Ulrich Deinet, Friedrun Erben, Uwe Feldbusch, Carola Gold, Benno Hafeneeger, Thomas Hänsgen, Rike Hertwig, Birgit Jagusch, Michael Kohlstruck, Carlos Kölbl, Thomas Kreher, Margitta Kunert-Zier, Michael May, Andrea Möllmann, Andreas Oehme, Jens Pothmann, Wibke Riekmann, Albert Scherr, Achim Schröder, Ulrich Schwab, Andreas Thimmel, Werner Thole, Gunda Voigts, Klaus Waldmann, Hans-Jürgen von Wensierski, Benedikt Widmaier, Kirsten Witt, Matthias D. Witte

ISBN 978-3-89974655-6, ca. 560 S., ca. € 49,80
i.V., II. Quartal 2011

● **Subskription:** € 42,80 bis 31.3.2011



Veronika Fischer, Monika Springer, Ioanna Zacharaki (Hrsg.)

Interkulturelle Kompetenz Fortbildung – Transfer – Organisationsentwicklung

Interkulturelle Kompetenz ist ein zentrales Thema der pädagogischen Fachdiskussion. Das Buch thematisiert sie unter den drei Aspekten Fortbildung, Transfer und Organisationsentwicklung. Es stellt eine wertvolle Praxishilfe dar und gibt Einblicke in Professionalisierungskontexte der Einwanderungsgesellschaft.

„...eine umfassende, sehr differenzierte und gut lesbare Bestandsaufnahme des gegenwärtigen Diskussionsstandes. Der hohe Praxisbezug, die plausible Argumentation und die vielfältigen methodischen Anregungen verbunden mit strukturellen Aspekten des Transfers machen die Veröffentlichung zu einer wertvollen Praxishilfe.“
Socialnet.de

ISBN 978-3-89974179-7, 272 S., € 19,80



Veronika Fischer, Desbina Kallinikidou, Birgit Stimm-Armingeon

Handbuch interkulturelle Gruppenarbeit

Vor dem Hintergrund der politischen Diskussion um Migration befasst sich das Handbuch mit pädagogischen Anforderungen, die sich aus dem Umgang mit Menschen unterschiedlicher Herkunftskulturen ergeben.

Die praktische Umsetzung pädagogischer Konzepte steht dabei im Vordergrund. Durch viele konkrete Übungsbeispiele und Anschauungsmaterial wird der Praxisbezug des Buches noch verstärkt.

„Das Handbuch hat einen doppelten Nutzwert: Einerseits hilft es für die Planung von interkultureller Bildung in der Erwachsenenbildung, andererseits lässt es sich unabhängig davon auch als informative Einführung in die gängigen Methoden der pädagogischen Gruppenarbeit mit Erwachsenen verwenden.“
Socialnet.de

ISBN 978-3-87920-628-5, 374 S., Studienausgabe, € 24,80



Josef Freise

Interkulturelle Soziale Arbeit

Theoretische Grundlagen – Handlungsansätze – Übungen zum Erwerb interkultureller Kompetenz

Wer beruflich mit Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft zu tun hat, braucht nicht nur theoretische und konzeptionelle Kenntnisse, sondern auch persönliche Fähigkeiten im Umgang mit Menschen und gesellschaftlichen Strukturen. Entsprechend gewinnt Interkulturelle Kompetenz als Schlüsselqualifikation zunehmend an Bedeutung.

Mit seinem Buch leistet Josef Freise einen Beitrag zur Förderung der interkulturellen Kompetenz in der Gesellschaft und speziell in sozialen Berufsfeldern. Das Buch vermittelt theoretische Grundlagen und stellt praktische Übungen zum Erwerb interkultureller Kompetenz und zum Engagement gegen Diskriminierung vor.

„Die gut lesbare und übersichtliche Zusammenstellung interkultureller Fragen in der Sozialen Arbeit kann von A bis Z gelesen, doch ebenso hervorragend als Nachschlagewerk genutzt werden.“
Migration und Soziale Arbeit

„In allen Textteilen spürt man die vielfältige Erfahrung des Autors mit interkultureller Sozialarbeit. Es ist ihm mit dem Buch gelungen, ein Kompendium zu einem Thema vorzulegen, das außerordentlich weit gespannt ist. Dies macht einerseits die Brauchbarkeit des Buches für die Lehrtätigkeit aus, der der Autor als Fachhochschulprofessor verpflichtet ist, andererseits zieht es eine Thematik in die Inhalte sozialpädagogisch-sozialarbeiterischer Ausbildung ein, die bislang noch nicht den Stellenwert hat, die ihr zukommen müsste. [...] Ein lesenswertes Buch, gut geeignet für die Ausbildung zukünftiger Sozialarbeiter.“
Socialnet.de

ISBN 978-3-89974203-9, 256 S., € 19,80





Achim Schröder, Helmut Rademacher, Angela Merkle (Hrsg.)

Handbuch Konflikt- und Gewaltpädagogik

Verfahren für Schule und Jugendhilfe

Wie gehen wir mit Jugendgewalt um? Diese Frage erhitzt die Gemüter, steht regelmäßig im Fokus der Öffentlichkeit und dominiert ganze Wahlkämpfe. Abseits der Schlagzeilen hat die Pädagogik beachtliche Konzepte erarbeitet.

Das Handbuch gibt einen umfassenden Überblick über diese Ansätze. Neben einer grundlegenden Einführung stellen die Autorinnen und Autoren die wichtigsten Verfahren in Wissenschaft und Praxis vor:

- Mediation
- Täter-Opfer-Ausgleich
- Soziales Lernen
- Anti-Bullying
- Trainingsraumkonzept
- „Prävention im Team“
- Zivilcourage-Training
- konfrontatives Anti-Aggressivitäts-Training
- Theaterpädagogik
- Szenisches Spiel
- sport-, körper- und bewegungsorientierte Angebote
- Erlebnispädagogik
- handlungsorientierte Medienpädagogik
- Konstanzer Trainingsmodell
- Evaluationsergebnisse
- Gewaltprävention im europäischen Kontext
- Entwicklungszusammenarbeit
- Konfliktbearbeitung im Rahmen der politischen Bildung
- Kooperation von Jugendhilfe und Schule

Das Handbuch ist das bisher umfassendste seiner Art zur Konflikt- und Gewaltpädagogik. Es liefert Pädagoginnen und Pädagogen sowohl theoretische Fundierung als auch eine ganze Reihe verschiedener Ansätze und Methoden für die tägliche Arbeit mit Jugendlichen.

ISBN 978-3-89974311-1, 480 S., € 36,80



Werner Schöning

Sozialraumorientierung

Grundlagen und Handlungsansätze

Mit diesem Band liegt erstmals ein umfassendes und in sich geschlossenes Lehrbuch zum Thema Sozialraumorientierung vor. Es bietet einen Überblick zu ihren wichtigsten Theorien, Methoden und konträren Positionen, die sowohl in ihrer Entwicklung als auch auf dem heutigen Stand der Diskussion dargestellt werden.

Wer beruflich, im Rahmen seiner Ausbildung oder der ehrenamtlichen Arbeit mit der Sozialraumorientierung befasst ist, findet in dem Band vielfältige interdisziplinäre Bezüge, die beispielsweise von der Raumplanung über die Stadtsoziologie und Stadtgeographie bis hin zur Raumwahrnehmung, Gemeinwesenarbeit und den Strukturen der kommunalen Sozialpolitik reichen. So bietet das Lehrbuch eine ideale Übersicht für alle, die in Theorie und Praxis der Sozialraumorientierung arbeiten.

Aus dem Inhalt

1. Einleitung
2. Begriffe, Konzepte und Zugänge
- 2.1 Sozialraumorientierung als Konzept Sozialer Arbeit
- 2.2 Ausgewählte disziplinäre Zugänge
3. Raumanalyse
- 3.1 Raumstrukturen
- 3.2 Ausgewählte Trends städtischer Sozialräume
- 3.3 Methoden der empirischen Raumanalyse
4. Handlungsfelder
- 4.1 Gemeinwesenarbeit und Stadtteilarbeit
- 4.2 Lokales bürgerschaftliches Engagement sozial Benachteiligter
- 4.3 Arbeit mit ausgewählten Zielgruppen
- 4.4 Vernetzung vor Ort – Wunsch und Wirklichkeit
- 4.5 Kommunale Sozialpolitik
- 4.6 Arbeit im öffentlichen Raum
- 4.7 Evaluation sozialräumlichen Handelns
5. Fazit und Ausblick

„Das Interesse und Engagement des Autors am Thema ist dem Buch durch und durch anzumerken. Es ist eine profunde Sammlung von Wissen und Forschung, die dem interessierten Leser als gutes Studienbuch dienen kann.“

Sozialarbeitsnetz

ISBN 978-3-89974378-4, 240 S., € 24,80



Bettina Lösch, Andreas Thimmel (Hrsg.)

Kritische politische Bildung

Ein Handbuch

Das neue Handbuch ist die erste umfassende Publikation zur kritischen politischen Bildung. Autorinnen und Autoren aus den Bereichen der Politik-, Sozial-, Wirtschafts- und Erziehungswissenschaften, der Sozialen Arbeit sowie der politischen Bildungsarbeit geben in dieser gelungenen Zusammenarbeit einen umfassenden und interdisziplinären Überblick über Geschichte, Selbstverständnis, zentrale Themenfelder und methodisch-didaktische Anregungen einer kritischen politischen Bildung.

Das neue Handbuch

- verdeutlicht die Notwendigkeit einer kritischen politischen Bildung,
- greift grundlegende und aktuelle Themen der kritischen Gesellschaftstheorie für die politische Bildungsarbeit auf,
- ergänzt die gängigen Handbücher der politischen Bildung,
- wirft einen kritisch-reflexiven Blick auf die didaktische und pädagogische Praxis,
- zeigt den institutionellen Kontext politischer Bildung in der Bundesrepublik und die gegenwärtigen Veränderungen in diesem Bereich auf.

Zielgruppe: alle politischen Bildnerinnen und Bildner, Multiplikatoren sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der schulischen und außerschulischen politischen Bildung.

ISBN 978-3-89974550-4, 544 S., € 49,80



Grundlagen
Sozialer Arbeit

GRUNDLAGEN SOZIALER ARBEIT

Das gestufte Studienmodell der Bachelor- und Masterstudiengänge verlangt von Studierenden und Lehrenden neue Lehr- und Lernformen und ein präzises zeitliches und inhaltliches Studienmanagement. Die modularisierten Studiengänge führen auch unter didaktischen Gesichtspunkten zu einer Neuorientierung bei der verwendeten Fachliteratur.

Die Bücher der Reihe GRUNDLAGEN SOZIALER ARBEIT bieten kompakte, wissenschaftliche Grundlagenliteratur für die Studiengänge der Sozialen Arbeit. Sie behandeln die zentralen Themen der Wissenschaft, der Praxisfelder und der Handlungsformen der Sozialen Arbeit und eröffnen inter- und transdisziplinäre Zugänge zu benachbarten Disziplinen.

Die Lehrbücher präsentieren wissenschaftliche Sachverhalte in einer für Studierende verständlichen Sprache. Sie bilden die Voraussetzung für eine weitergehende, vertiefende Lektüre.

DIE HERAUSGEBER



PROF. DR. GÜNTER J. FRIESENHAHN ist Hochschullehrer und lehrt European Community Education Studies an der FH Koblenz, Fachbereich Sozialwesen. Er war Gastdozent an verschiedenen europäischen Hochschulen zum Themengebiet international vergleichende Soziale Arbeit und ist Mitglied des Vorstandes der European Association of Schools of Social Work.



PROF. DR. ANDREAS THIMMEL ist Hochschullehrer für Wissenschaft der Sozialen Arbeit mit dem Hauptlehrgebiet Sozialpädagogik an der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften der FH Köln. Lehrgebiete sind Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit, Professionalität und Jugendarbeit. Forschungsbereiche sind internationale Jugendarbeit, Jugendpolitik, Jugendbildungsarbeit, Jugendreisen und politische Bildung in der Einwanderungsgesellschaft.



Angelika Ehrhardt

Methoden der Sozialen Arbeit

NEU!



Methoden lassen sich in der Sozialen Arbeit nicht nach Gebrauchsanweisung anwenden. Sie unterliegen ethischen Normen, sich verändernden gesellschaftlichen und politischen Bedingungen und ständiger diskursiver Weiterentwicklung. Die aktuelle Einführung stellt Methoden der Sozialen Arbeit vor. Einzelne Interventionsebenen werden detailliert betrachtet und häufig praktizierte methodische Ansätze beispielhaft dargestellt. Auch werden neuere Entwicklungen in der Methodendiskussion aufgezeigt.

Aus dem Inhalt

- Methoden in der Sozialen Arbeit – Grundlagen und Ausgangsbedingungen
- Konzepte für die Arbeit mit Einzelnen, Paaren und Familien
- Konzepte für die Arbeit mit Gruppen
- Konzepte für die Arbeit in Sozialräumen
- Konzepte für die aufsuchende Arbeit
- Konzepte zur Weiterentwicklung sozialwirtschaftlicher Organisationen und zur professionsbezogenen Selbstreflexion

ISBN 978-3-89974476-7, 160 S., 9,80 €



Best-Nr. 4320



Best-Nr. 4318



Best-Nr. 4315



Best-Nr. 4469



Best-Nr. 4313



Best-Nr. 4613



Winfred Kaminski (Hrsg.)

Medienkompetenz in der Sozialen Arbeit

Wie viel Zeit sollten Kinder und Jugendliche höchstens mit der Nutzung von Medien verbringen? Wie lassen sie sich für einen sicheren Umgang mit diversen Medien schulen?

Antworten auf diese und weitere Fragen geben Medienforschung und Medienpädagogik. Das Buch stellt verschiedene traditionelle und moderne Medien vor und präsentiert entsprechende Konzepte für die praktische Bildungsarbeit. Es vermittelt einen fundierten Überblick über die Rolle der medienpädagogischen Arbeit im Kontext der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen.

Mit Beiträgen von Bettina Bierdümpel, Andre Czauderna, Winfried Kaminski, Christoph Korn, Bernd Ohnemüller, Björn Kempa, Friederike Paas, Horst Pohlmann, Jürgen Slegers, Linda Winnes und Tanja Witting.

ISBN 978-3-89974376-0, ca. 124 S., 9,80 €, i.V., III. Quartal 2010



Armin Schneider

Soziales Managen

Aufgabe des Managens in der Sozialen Arbeit ist es, Menschen ein gelingendes Leben in ihren sozialen Bezügen zu ermöglichen. Diese Arbeit sollte auf einem professionellen Niveau stattfinden – bei einer optimalen Nutzung der Güter für diese Investition in die Gesellschaft. Das Buch stellt Methoden und Ansätze des Managens im Bereich der Sozialen Arbeit vor und prüft sie auf den Anspruch, „sozial“ zu managen und „Soziales“ zu managen. Die Fragen am Ende eines jeden Kapitels erleichtern das Studium des Buches und runden den Band ab.

Aus dem Inhalt

- Management in der Sozialen Arbeit: Annäherungen
- Zwischen Zügel und Zügellosigkeit: Hintergründe und Richtungen
- Soziales: Gegenstand des Managens
- Praxiskonzepte des Managens sozialer Organisationen: Ideen
- Gestaltung von Organisationen: Managementfelder
- Unterstützungsfunktionen: Hilfen zur Steuerung
- Knappheit managen: Finanzen und Wirtschaften
- Besondere Managementbereiche: Herausforderungen
- Management und Menschenbild: Ethik
- Soziales Managen: Perspektiven

ISBN 978-3-89974613-6, ca. 124 S., 9,80 €, i.V., III. Quartal 2010



Best.-Nr. 4476



Best.-Nr. 4318



Best.-Nr. 4315



Best.-Nr. 4320



Best.-Nr. 4634



Best.-Nr. 4635



Sigrid Tschöpe-Scheffler

Familie und Erziehung in der Sozialen Arbeit

Mit den komplexer gewordenen Anforderungen an Familien sind auch Erziehungsprozesse schwieriger geworden. Welche neuen Bewältigungsformen im Kontext von Elternschaft und Erziehung entstehen durch veränderte gesellschaftliche Bedingungen? Wie sieht kompetenzfördernde Erziehung aus? Was ist unter Erziehungsgewalt zu verstehen? Welche Risiko- und Schutzfaktoren gibt es und wie kann die elterliche Erziehungskompetenz unterstützt werden?

Die Autorin verzahnt die Pädagogik der Kindheit und Konzepte der Familienbildung in theoretischer und praxisbezogener Hinsicht miteinander. Sie entfaltet das Kooperations- und Interaktionsverhältnis im Rahmen von Erziehung und die Frage nach der Unterstützung der elterlichen Erziehungskompetenz im Zusammenhang mit Erziehungsverhalten. Unterstützungsmöglichkeiten für Familien im Rahmen der Jugendhilfe, Sozialpädagogik und Sozialen Arbeit werden aufgezeigt.

ISBN 978-3-89974318-0, 160 S., € 9,80



Jürgen Nowak

Soziologie in der Sozialen Arbeit

Welches soziologische Grundlagenwissen brauchen Studierende, um später erfolgreich den Beruf der Sozialarbeiterin oder des Sozialpädagogen ausüben zu können? Das neue Lehrbuch zeigt, wie viel Soziologie in der Sozialen Arbeit steckt. Jürgen Nowak stellt die Soziologie als primäre wissenschaftliche Basis der Sozialen Arbeit vor, als einen ersten Zugang, als Schlüssel und gesellschaftlichen Türöffner, um Probleme der Menschen in der modernen Gesellschaft erkennen und lösen zu können.

Der spezifisch auf das Bachelor-Studium der Sozialen Arbeit zugeschnittene Band enthält in fasslicher Sprache die soziologischen Grundlagen, die Sozialpädagoginnen und Sozialarbeiter für ihre Arbeit benötigen.

ISBN 978-3-89974315-9, 176 S., € 9,80



Best.-Nr. 4476



Best.-Nr. 4527



Best.-Nr. 4376



Best.-Nr. 4613



Best.-Nr. 4377



Best.-Nr. 4314



Armin Schneider

Forschungsperspektiven in der Sozialen Arbeit

In diesem Lehrbuch finden Studierende die wichtigsten Grundlagen für Forschung und Entwicklung, aber auch die nötigen Instrumentarien, um sich Forschungsergebnisse für den Alltag der Sozialen Arbeit selbst zu erschließen. Nach einer kurzen Einführung in die Forschung und eine Kategorisierung der verschiedenen Forschungstypen der Sozialen Arbeit wendet sich der Blick den verschiedenen Methoden und Verfahren der Disziplin zu. Schließlich folgt ein Überblick über die grundlegenden Settings eines Forschungsvorhabens, ausgehend vom Forschungsdesign über Entwicklung und Einsatz der Methoden bis hin zur Präsentation der Forschungsergebnisse.

ISBN 978-3-89974469-9, 144 S., € 9,80



Carola Kuhlmann

Geschichte Sozialer Arbeit I + II



Für Studierende der Sozialen Arbeit ist die Kenntnis der Historie ihrer Profession unverzichtbar für die Einordnung aktueller Diskurse und damit grundlegend für das Studium und ihren Beruf.

Das zweibändige Werk gibt eine fundierte Einführung in die Geschichte der Sozialen Arbeit.

Band I liefert einen Überblick über sozialgeschichtliche Hintergründe, theoretische Diskurse und professionelle Entwicklungen von der Armenfürsorge über die Wohlfahrtspflege hin zur Sozialen Arbeit.

In Band II finden sich die wichtigsten Quellen zur Geschichte der Sozialen Arbeit: Von Thomas von Aquins Almosenlehre aus dem 13. Jahrhundert bis hin zu Texten zur „Alltagsorientierung“ der 1980er Jahre werden vierzehn Positionen zu Fragen von sozialer Ungleichheit und sozialer Hilfe vorgestellt. Die Texte dienen als Grundlage und Diskussions Einstieg in Seminaren und Fortbildungen.

Band I, Studienbuch: ISBN 978-3-89974313-5, 144 S., € 9,80

Band II, Textbuch: ISBN 978-3-89974392-0, 192 S., € 9,80



Best.-Nr. 4475



Best.-Nr. 4527



Best.-Nr. 4635



Best.-Nr. 4613



Best.-Nr. 4377



Best.-Nr. 4314



Ina Hermann-Stietz
**Praxisberatung
und Supervision
in der Sozialen Arbeit**

In diesem Buch werden die theoretischen Grundlagen von Supervision als Methode der Reflexion berufspraktischen Handelns vorgestellt. Darüber hinaus bietet der Band eine detaillierte Anleitung zur praktischen Durchführung kollegialer Supervision. Die Autorin macht die Bedeutung von Supervision als Methode professioneller Praxisberatung in ihrer heute ausdifferenzierten Form für die Soziale Arbeit deutlich. Das Buch richtet sich an Menschen in helfenden Berufen, an Studierende und Lehrende. Es stellt gut verständliche Arbeitsmaterialien zur Verfügung, die zur praktischen Anwendung von Supervision ermutigen.

ISBN 978-3-89974527-6, 160 S., € 9,80



Joachim Birzele, Lutz Thieme
Sozialmarketing

Basierend auf den Spezifika sozialer Güter kennzeichnen die Autoren die Besonderheiten des Sozialmarketings. Wer dieses Buch studiert, versteht, auf welche Analyseinstrumente strategisches Sozialmarketing zurückgreifen kann und welche Marketinginstrumente im operativen Bereich eingesetzt werden können.

ISBN 978-3-89974320-3, 160 S., € 9,80



Best.-Nr. 4475



Best.-Nr. 4634



Best.-Nr. 4376



Bernhard Esser
**Kultursensitive Beratung
und Dialog**
**Arbeit und Begegnung mit ausländischen
Studentinnen und Studenten**

Was bedeutet es, als Ausländer in der Bundesrepublik zu leben und zu studieren? Mit welchen vielfältigen Problemen sind Bildungsausländer in Deutschland konfrontiert? Warum kommt es so häufig zum Studienabbruch?

Seit zwanzig Jahren berät Bernhard Esser ausländische Studierende. In seinem neuen Buch gibt er Expertentipps für die „Kultursensitive Beratung“ und beschreibt die Chancen, aber auch die Schwierigkeiten und Grenzen dieser die kulturellen, ethnischen und religiösen Hintergründe berücksichtigenden Beratungsform. Esser zeigt zudem, wie interkulturelle und interreligiöse Dialoge zum Erfolg werden und den Teilnehmenden eine Horizonterweiterung durch Selbst- und Fremdreiflexion gelingt.

Das Buch gibt allen, die in der Beratung, in der Bildungsarbeit, in Hochschulen oder Verwaltungen Menschen aus anderen Kulturen begegnen, wertvolle Anregungen für die praktische Arbeit.

ISBN 978-3-89974574-0, 160 S., 14,80 €



Friedrich Maus, Wilfried Nodes, Dieter Röh
**Schlüsselkompetenzen
der Sozialen Arbeit**
**für die Tätigkeitsfelder Sozialarbeit
und Sozialpädagogik**

Was müssen Fachkräfte der Sozialen Arbeit können, um beruflich erfolgreich tätig zu werden? Das Buch beschreibt aus Sicht der Praxis jene grundlegenden Kompetenzen, die es Studierenden der Sozialen Arbeit ermöglichen, nach ihrem Abschluss beruflich zu handeln und ihre Handlungskompetenz stetig weiter zu vertiefen.

ISBN 978-3-89974437-8, 128 S., € 9,80



Anette Kniephoff-Knebel

Internationalisierung in der Sozialen Arbeit

Eine verlorene Dimension der weiblich geprägten Berufs- und Ideengeschichte

Die Studie analysiert die internationalen Beziehungen der ersten bürgerlichen Frauenbewegung und deren Einfluss auf die Verberuflichung Sozialer Arbeit in Deutschland. Die Autorin ruft damit Internationalisierung als eine zentrale Dimension der weiblichen Berufs- und Ideengeschichte Sozialer Arbeit im Zeitraum der frühen Berufsentwicklung bis zum Beginn der dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts in Erinnerung.

Über die Einordnung ihrer Erkenntnisse in den aktuellen Problemhorizont der europäischen Integration und Zusammenarbeit, der sich derzeit über den Bologna-Prozess vor allem auf den Hochschulbereich auswirkt, zeigt die Autorin am Ende mögliche Perspektiven einer internationalen Ausrichtung der Sozialen Arbeit auf.

ISBN 978-3-89974284-8, 188 S., € 19,80



Kathinka Beckmann

Kinderschutz in öffentlicher Verantwortung

Entscheidungskriterien und Handlungsperspektiven für die kommunale Sozialpolitik

Die Nachrichten schockieren: Kinder werden Opfer von Verwahrlosung, Gewalt und Missbrauch, während Nachbarn und das Jugendamt tatenlos wegsehen. Wie kann der Staat Kinder effektiv schützen – auch und gerade vor den eigenen Eltern? Wann schlägt Überforderung von Eltern in Gewalt um? Welche Möglichkeiten, welche Verpflichtungen haben die kommunalen Jugendämter, wenn es um Gesundheit und Wohl von Kindern geht? Welche Rolle spielt in diesem Kontext die schwer zu durchschauende Finanzierungsstruktur der Jugendhilfe?

Kathinka Beckmann geht diesen Fragen wissenschaftlich nach. Mittels einer aufwändigen Verlaufsstudie analysiert sie das Verhältnis von selbstständigen Facheinrichtungen des Kinderschutzes und den Jugendämtern als ihren Auftraggebern. Auf der Basis der Untersuchung dieser zwiespältigen Beziehungen gelingt es ihr, die institutionellen Schwachstellen des Kinderschutzes aufzuzeigen.

ISBN 978-3-89974455-2, 176 S., € 19,80



Cornelia Muth,
Annette Nauerth (Hrsg.)

Vertrauen gegen Aggression

Das dialogische Prinzip als Mittel der Gewaltprävention

Pädagogische Praxis durch persönlich bedeutsame Forschung weiterzuentwickeln, liegt dem Projekt „Vertrauen wider Gewalt und Aggression“ zu Grunde.

Ziel war, das Wahrnehmungsvermögen von MultiplikatorInnen in der Sozialen Arbeit für Gewaltprävention zu vertiefen. Der Weg sollte ein dialogischer sein – bewegt durch die Vorannahme, dass Vertrauensprozesse Gewalt verhindern können.

Das Buch stellt das Projekt vor, reflektiert den Forschungsprozess und beschreibt den dialog-phänomenologischen Weg als wissenschaftlichen Bildungsprozess. Deutlich wird das Potential, das das dialogische Prinzip für die Soziale Arbeit, insbesondere die Gewaltprävention, bereithält.

ISBN 978-3-89974628-0, 184 S., € 19,80



Günther J. Friesenhahn,
Anette Kniephoff-Knebel

Europäische Dimensionen Sozialer Arbeit

Soziale Arbeit wird zunehmend im internationalen Kontext verortet. Gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen und Diskurse sind nachhaltig von europäischen Entwicklungen beeinflusst. Die Autoren machen in einem historischen Rückblick deutlich, dass die europäische Dimension fest mit der Berufsgeschichte der modernen Sozialen Arbeit verbunden ist. Sie gehen auf Vergleichsmöglichkeiten wohlfahrtsstaatlicher Arrangements ein und erläutern die Veränderungen und Perspektiven der Ausbildung und Mobilität für soziale Professionen in Europa.

ISBN 978-3-89974379-1, ca. 240 S.,
ca. € 24,80

i.V., IV. Quartal 2010

● **Subskription: € 19,80 bis 31.12.2010**



Helmut Rademacher (Hrsg.)

Leitfaden konstruktive Konfliktbearbeitung und Mediation

Für eine veränderte Schulkultur

Über die Chancen, die konstruktive Konfliktbearbeitung eröffnet, wird hier auf der Basis langjähriger Erfahrung mit der Umsetzung von Mediation in Schulen sehr praxisnah berichtet. Das Buch stellt den Peer-Mediationsansatz und das Demokratietraining vor, außerdem zwei gelungene Beispiele von Schulentwicklung zur Verankerung einer konstruktiven Konfliktbearbeitung in der Schulkultur.

ISBN 978-3-89974229-9, 144 S., € 12,80



Achim Schröder, Angela Merkle

Leitfaden Konfliktbewältigung und Gewaltprävention

Pädagogische Konzepte für Schule und Jugendhilfe

Der Umgang mit Konflikt und Gewalt ist ein Kernthema jugendpädagogischer Arbeit. Das Buch gibt Sozialpädagogen, Lehrern, Erziehern und Eltern einen detaillierten Überblick über die derzeit gängigen Konzepte und Verfahren wie soziale Kompetenztrainings, erlebnispädagogische Aktivitäten, Szenisches Spiel, Mediation und Anti-Aggressivitätstrainings.

ISBN 978-3-89974303-6, 224 S., € 14,80



Matthias Busch, Marlies Witte

Mediation

Ein Rollenspielbuch

Rollenspiele sind die zentrale Methode zum Erlernen, Üben und Vertiefen des Mediationsverfahrens und der alternativen Konfliktbearbeitung. Das Buch bietet eine Einführung sowie 36 pädagogisch aufgearbeitete und in langjähriger Ausbildungspraxis erprobte Rollenspielvorlagen zu vielseitigen Konfliktfällen aus Arbeitswelt, Schule und Zivilgesellschaft. Alle notwendigen Materialien finden sich auf der zugehörigen CD-ROM.

Das Buch eignet sich zum Selbststudium, für Ausbildungssituationen und die Arbeit in Interventionsgruppen – für Anfänger, Ausbilder und Profis.

Buch: ISBN 978-3-89974520-7, 174 S., € 19,80

CD: ISBN 978-3-89974561-0, € 12,80

Buch + CD: ISBN 978-3-89974562-7, € 26,80

Ansgar Drücker, Yasmine Chehata,
Birgit Jagusch, Katrin Reiß, Ahmet Sinoplu
(Hrsg.)

Leitfaden InterKulturell on Tour

Internationale Jugendbegegnungen –
Schauplatz neuer Kooperationen
zwischen Migrantenjugend(selbst)-
organisationen und Internationaler
Jugendarbeit

In InterKulturell on Tour werden die Erfahrungen zusammengefasst, die sechs Projektträger der Internationalen Jugendarbeit bei der gemeinsamen Planung und Durchführung ihrer Projekte gesammelt haben.

Entstanden ist ein Leitfaden, der nicht nur bei der praktischen Planung und Durchführung hilft, sondern auch über die interkulturelle Öffnung von Jugendorganisationen aufklärt. Wie gehe ich mit Abrechnungen, Fahrtkosten oder sprachlichen Hürden um? Welche Unterschiede ergeben sich in heterogenen Gruppen? Wie beziehe ich Eltern mit ein?

Auf diese und viele weitere Fragen, die bei der Arbeit mit jungen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund auftreten, wissen die Autoren eine Antwort.

Sie haben einen in gemeinsamen Netzwerken zwischen Jugendverbänden und Migranten(selbst)organisationen erprobten und anwendungsorientierten Begleiter für die Internationale Jugendarbeit geschrieben.

ISBN 978-3-89974618-1, 368 S., € 19,80

Zum Projekt

InterKulturell on Tour wurde von sechs Projektträgern (transfer e.V., IJAB, Naturfreundejugend Deutschlands, JUGEND für Europa, Deutsche Sportjugend und VIA e.V.) unter wissenschaftlicher Begleitung der Fachhochschule Köln durchgeführt und diente dem Aufbau von Netzwerken zwischen Jugendverbänden und Migrantenjugend(selbst)organisationen.

Unter Mitarbeit von

Mehmet Ata, Johanna Bontzol, Yasmine Chehata, Ansgar Drücker,
Birgit Jagusch, Katrin Reiß, Ahmet Sinoplu



AUS UNSEREM PROGRAMM

Christina Zitzmann

Alltagshelden

Aktiv gegen Gewalt und Mobbing – für mehr Zivilcourage

Wann und wie werden Menschen mutig? Die ausgiebig erprobten Lerneinheiten beinhalten Kopiervorlagen, Checklisten und praktische Arbeitsunterlagen.

ISBN 978-3-89974113-1, 240 S., DIN-A4, € 24,80

Klaus-Peter Hufer

Erwachsenenbildung

Eine Einführung

Das Buch bietet eine Orientierung in dem weit gespannten Aufgabenfeld der Erwachsenen- und Jugendbildung. Klaus-Peter Hufer, ein erfahrener Praktiker, gibt eine Einführung in das Studium der Erwachsenenbildung und für alle, die wissen wollen, was dort und in der Jugendbildung geschieht.

ISBN 978-3-89974571-9, 224 S., € 12,80

Matthias Möhring-Hesse (Hrsg.)

Streit um die Gerechtigkeit

Der Band stellt Verschiebungen in den Gerechtigkeitsvorstellungen dar und bietet eine Einführung in Inhalte und Kontroversen des gegenwärtigen Gerechtigkeitsdiskurses.

ISBN 978-3-89974211-4, 208 S., € 18,80

Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke (Hrsg.)

AKSB-Jahrbuch 2009/2010

Politische Bildung in der Demokratie

In den Beiträgen von Norbert Lamert, Joachim Detjen, Ingo Juchler, Bernhard Sutor, Helmut Klages und anderen wird deutlich, wie Staat und Gesellschaft von Bürgerinnen und Bürgern mit gestaltet werden können und welche Rahmenbedingungen zu beachten sind.

ISBN 978-3-89974477-4, 216 S., € 24,80

Heidi Behrens, Paul Ciupke, Norbert Reichling (Hrsg.)

Lernfeld DDR-Geschichte

Ein Handbuch für die politische Jugend- und Erwachsenenbildung

Im Jahr 20 nach der Wiedervereinigung zeigt das Handbuch ebenso fantasievolle wie praktikierbare Wege für die Auseinandersetzung mit dem SED-Staat und der deutsch-deutschen Geschichte auf.

ISBN 978-3-89974456-9, 512 S., € 36,80

Thorben Prenzel

Leitfaden Projektentwicklung mit System

Von der Idee zum fertigen Konzept: Planung, Organisation, Projektantrag

Wie wird aus einer guten Idee ein fertiges Projekt? Das Buch bietet hierfür praktische Tipps und begleitet Sie Schritt für Schritt bis zum erfolgreichen Projektantrag.

ISBN 978-3-89974479-8, 144 S., € 14,80

Einwanderungsgesellschaft

Werner Nell, Stéphanie-Aline Yeshurun

Arbeitsmarkt, Migration, Integration in Europa

Ein Vergleich

Das Buch vergleicht das Verständnis von Migration und die Reaktionsmuster darauf in Großbritannien, Frankreich, den Niederlanden, Spanien, Deutschland, Schweden, Italien und Polen.

ISBN 978-3-89974167-4, 248 S., € 19,80

Zeno Ackermann, Carolin Auner, Elzbieta Szczebak

Einwanderungsgesellschaft als Fakt und Chance

Perspektiven und Bausteine für die politische Bildung Praxishandbuch für Schule und Jugendarbeit

Die bewährten Seminarkonzepte und Übungen des Buches bauen realitätsbezogenes Wissen über die Einwanderungsgesellschaft auf und regen zum kompetenten „Mitmischen“ an.

ISBN 978-3-89974293-0, 128 S., € 19,80

Christa Kaletsch

Handbuch Demokratietraining in der Einwanderungsgesellschaft

Aktive Schülervertretung Für Schüler, Lehrer und Eltern

Ein Demokratietraining, das Interesse bei Jugendlichen für den demokratischen Prozess in Schule oder Kommune weckt.

ISBN 978-3-89974305-0, 240 S., € 14,80

Anne Winkelmann

Internationale Jugendarbeit in der Einwanderungsgesellschaft

Sind die theoretischen Ansätze der Internationalen Jugendarbeit im Hinblick auf die gesellschaftlichen Veränderungen noch angemessen? Eine Studie.

ISBN 978-3-89974290-9, 132 S., € 17,40



Ioanna Zacharaki, Thomas Eppenstein, Michael Krummacher (Hrsg.)

Praxishandbuch Interkulturelle Kompetenz vermitteln, vertiefen, umsetzen

Theorie und Praxis für die Aus- und Weiterbildung

Das Buch erklärt, was „Interkulturelle Kompetenz“ konkret bedeutet und wie sie in der Praxis umgesetzt werden kann.

ISBN 978-3-89974283-1, 176 S., € 19,80

Rechtsextremismus

Klaus Ahlheim (Hrsg.)

Die Gewalt des Vorurteils

Ein gelungenes Textkompodium, das klassische Texte der Vorurteilsforschung mit zahlreichen aktuellen theoretischen Beiträgen und empirischen Befunden vereint.

ISBN 978-3-89974324-1, 480 S., € 24,80

Reiner Becker

Ein normales Familienleben

Interaktion und Kommunikation zwischen „rechten“ Jugendlichen und ihren Eltern

Die Studie analysiert Formen und Bedingungen der Kommunikation zwischen „rechten“ Jugendlichen und ihren Eltern.

ISBN 978-3-89974380-7, 388 S., € 34,80

Benno Hafenegger, Reiner Becker

Rechte Jugendcliquen

Zwischen Unauffälligkeit und Provokation

Eine empirische Studie

Rechte Jugendcliquen: nur eine Episode oder ein längerfristiges Phänomen? Die Autoren analysieren Erscheinungs- und Handlungsformen rechter Cliques mit besonderem Blick auf hessische Kommunen.

ISBN 978-3-89974387-6, 110 S., € 14,80



Stefan Glaser, Thomas Pfeiffer (Hrsg.)

Erlebniswelt Rechtsextremismus

Menschenverachtung mit Unterhaltungswert

Hintergründe – Methoden – Praxis der Prävention

Der Band und die begleitende CD-ROM gehen den Strategien der Rechtsextremisten nach und analysieren vor allem Musik und Websites der Szene. Es werden Ansätze vorgestellt, mit denen der kritische Blick von Jugendlichen geschärft werden kann.

Buch + CD: ISBN 978-3-89974359-3, 240 S., € 24,80

Eva Feldmann-Wojtachnia (Hrsg.)

Praxishandbuch Aktiv eintreten gegen Fremdenfeindlichkeit

Seminarbausteine zur bewussten Auseinandersetzung mit Identität und Toleranz

Aus der Praxis für die Praxis: Inhaltlicher Ansatzpunkt ist die gezielte Wertschätzung der eigenen Identität und eine Beschäftigung mit dem Sinn und den Grenzen von Toleranz.

ISBN 978-3-89974439-2, 108 S., € 14,80

Rassismuskritik

Der erste Band liefert eine umfassende Bestandsaufnahme aktueller rassismuskritischer Forschungsperspektiven und Theorieansätze. Der zweite Band stellt zahlreiche Ansätze für die praktische rassismuskritische Bildungsarbeit vor.

Claus Melter, Paul Mecheril (Hrsg.)

Band 1: Rassismustheorie und -forschung

ISBN 978-3-89974367-8, 320 S., € 29,80

Wiebke Scharathow, Rudolf Leiprecht (Hrsg.)

Band 2: Rassismuskritische Bildungsarbeit

ISBN 978-3-89974368-5, 416 S., € 29,80

Sven Schönfelder

Rechtspopulismus

Teil Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit

Wie steht es um das rechtspopulistische Potential in der Bundesrepublik? Die Studie untersucht Ausmaß, Ursachen und Konsequenzen des rechtspopulistischen Mobilisierungspotentials in Deutschland.

ISBN 978-3-89974385-2, 242 S., € 24,80



Ganztagsschule



Stefan Appel, Harald Ludwig, Ulrich Rother (Hrsg.)

Jahrbuch Ganztagsschule 2010

Vielseitig fördern

Das aktuelle Leitmedium greift neue Trends und zukunftsweisende Entwicklungen auf und bietet ein Forum für die kontinuierliche Debatte um die Weiterentwicklung des Modells Ganztagsschule. Das Jahrbuch 2010 widmet sich dem Thema „Vielseitig fördern“.

ISBN 978-3-89974511-5, 264 S., € 24,80

Stefan Appel, Georg Rutz

Handbuch Ganztagsschule

Praxis-Konzepte – Handreichungen

Sie sind am Aufbau einer Ganztagsschule beteiligt oder möchten Ihre Schule zur Ganztagsschule erweitern? Das aktualisierte Handbuch liefert die wichtigsten Informationen rund um den Auf- und Ausbau einer Ganztagsschule.

ISBN 978-3-89974470-5, 400 S., € 24,80



Helle Becker (Hrsg.)

Politik und Partizipation in der Ganztagschule

Wie sehen Kooperationen zwischen politischer Jugendbildung und Ganztagschule heute aus? Der Band enthält jüngste empirische Ergebnisse über Kooperationen der außerschulischen politischen Jugendbildung mit Ganztagschulen und zeigt, wie Politik und Partizipation ihren Platz in der Ganztagschule finden können.

ISBN 978-3-89974381-4, 128 S., € 16,80

Schulkooperationen

Andreas Blum

Handbuch Zusammenarbeit macht Schule

Das Buch bietet verschiedene best-practice Beispiele, zeigt die Voraussetzungen für Kooperationen zwischen Jugendarbeit und Schule auf und gibt zahlreiche Tipps.

ISBN 978-3-89974270-1, 144 S., € 12,80

Bettina Pauli

Kooperation von Jugendarbeit und Schule: Chancen und Risiken

Das Buch zeigt bildungstheoretische Potentiale und Probleme auf, die sowohl in der Jugendhilfe und in der

Schule, als auch in der Kooperation der Einrichtungen liegen. Den Schwerpunkt der Analyse bildet die Jugendhilfe.

ISBN 978-3-89974228-2, 142 S., € 19,80

Friedrun Erben,
Klaus Waldmann (Hrsg.)

Lernziel Verantwortung

Politische Jugendbildung und Schule

Bildungsprozesse, die Jugendliche befähigen, Verantwortung in der Zivilgesellschaft zu übernehmen, stehen im Mittelpunkt des Buches. Es zeigt, wie Kooperation zwischen außerschulischer Jugendbildung und Schule dazu beitragen kann.

ISBN 978-3-89974295-4, 144 S., € 16,80

Andrea Behr-Heintze, Jens Lipski

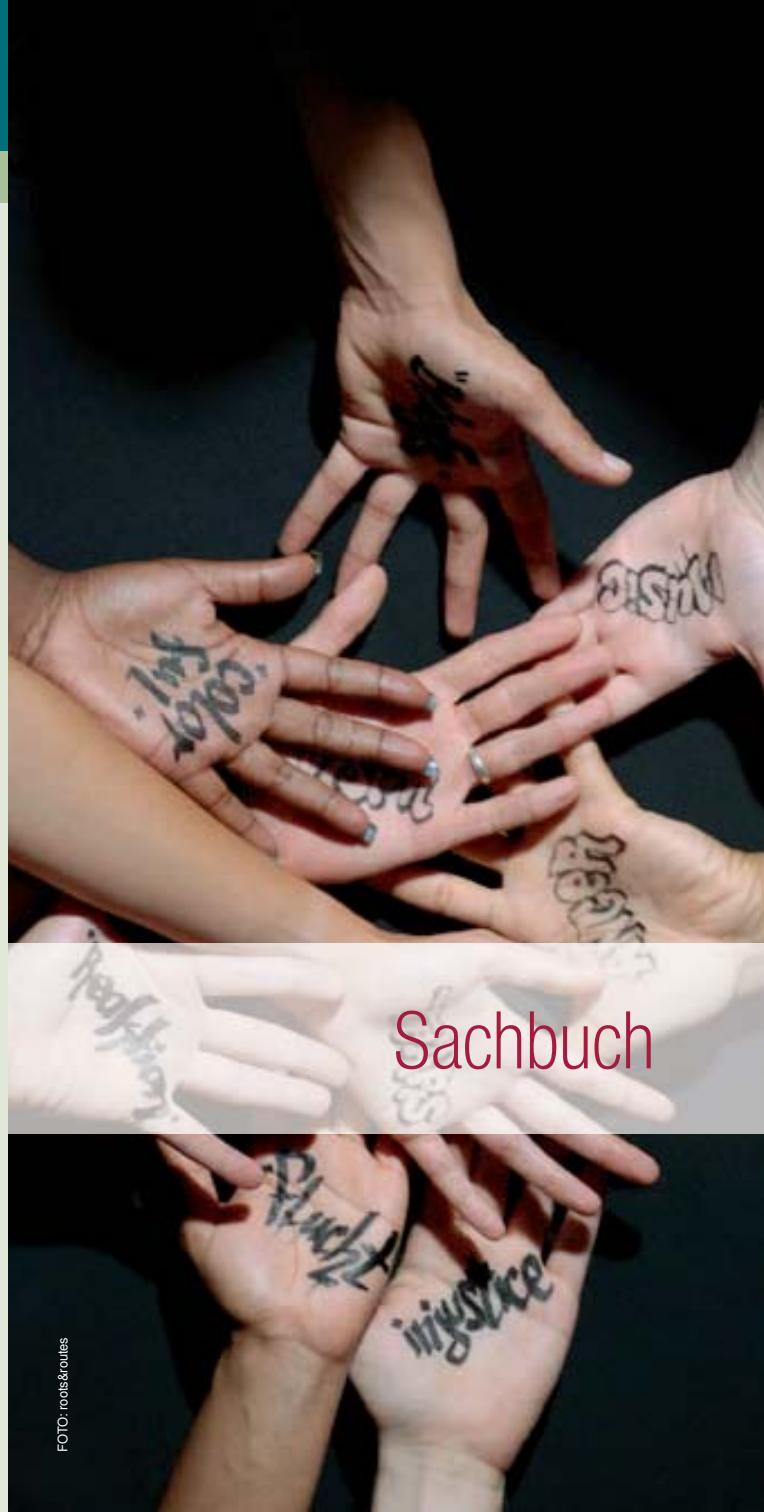
Schulkooperationen

Stand und Auswirkungen der Zusammenarbeit zwischen Schulen und ihren Partnern

Ein Forschungsbericht des DJJ

Der Forschungsbericht zeigt die mit schulischer Kooperation einhergehende Erweiterung der Handlungs- und Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern an Ganztagschulen auf und bilanziert den aktuellen Stand der Forschung.

ISBN 978-3-89974164-3, 192 S., € 19,80



Sachbuch



D J I STUDIEN KOMPAKT

NEU!

Tanja Betz, Wolfgang Gaiser, Liane Pluto (Hrsg.)

Partizipation von Kindern und Jugendlichen

Forschungsergebnisse, Bewertungen,
Handlungsmöglichkeiten

Der Band führt aktuelle Befunde zu Chancen und Herausforderungen der Partizipation in Familie, Schule, Jugendverband, Heimerziehung, politischen Vereinigungen und dem Web 2.0 auf der Basis breit angelegter, repräsentativer Forschungsprojekte am Deutschen Jugendinstitut zusammen und ordnet diese in gesellschaftliche und fachliche Diskurse ein. Er leistet damit einen innovativen Beitrag zur empirischen Fundierung des Wissens über Einflussfaktoren und Zusammenhänge und trägt damit zur Weiterentwicklung der Partizipationsdebatte bei.

Zum Inhalt

- Kinder und Jugendliche als partizipative Akteursgruppen,
- institutionelle Kontexte als Gelegenheitsstrukturen für Partizipation,
- Stärkung von Partizipation durch staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure.

Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Roland Roth.

ISBN 978-3-899740994581-8, 304 S., € 19,80



Peter Massing (Hrsg.)

Gender und Diversity

Vielfalt verstehen und gestalten

Wofür stehen „Gender“ und „Diversity“? Stehen die Konzepte für ein und dasselbe, konkurrieren oder ergänzen sie sich? Das Buch ist dieser kontroversen Fragestellung gewidmet. Die Autorinnen und Autoren sprechen Probleme, Unklarheiten sowie unterschiedliche theoretische Positionen und Konzeptionen im Kontext von Gender und Diversity an. Die Fachwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus den Bereichen der Soziologie, der Politologie und der Betriebswirtschaftslehre klären die Begrifflichkeiten und erläutern die einschlägigen Positionen. Neben der theoretischen Grundlegung gehen sie auch auf die praktische Umsetzung der Konzepte ein und zeigen, wie sie in unterschiedlichen Praxisfeldern verwirklicht werden und welche neuen Chancen sich daraus ergeben können.

Autorinnen und Autoren

Dagmar Vinz, Katharina Schiederig: Gender und Diversity:
Vielfalt verstehen und gestalten

Gertraude Krell, Barbara Sieben: Diversity Management

Alexander Klose: Grundlagen und Struktur des deutschen und europäischen Gleichbehandlungsrechts

Ines Michalowski: Religiöse Diversität im Militär. Ein deutsch-amerikanischer Vergleich

Ariane Berthoin Antal/Victor J. Friedman: Die Aushandlung von Realität: Ein Lernansatz für interkulturelle Kompetenz

ISBN 978-3-89974483-5, 128 S., € 9,80



Die offene Gesellschaft Zuwanderung und Integration

Die Themen Migration und Einwanderung sind hierzulande hochgradig emotional besetzt. Das Buch liefert einen wichtigen Beitrag zur Versachlichung der Debatte und stellt die notwendigen Fakten bereit, die für das Verständnis der komplexen und kontrovers diskutierten Themen Zuwanderung und Integration von Bedeutung sind. Namhafte Autorinnen und Autoren wie die Staatsministerin und Integrationsbeauftragte der Bundesregierung Maria Böhmer, der Migrationsexperte Dieter Oberndörfer und der Redaktionsleiter des SWR-International und Ausländerbeauftragte des Südwestrundfunks Karl-Heinz Meier-Braun befassen sich mit der Frage, wie ein Zuwanderungs- und Integrationskonzept zu gestalten ist, das nicht nur ökonomische, sondern auch kulturelle und soziale Dimensionen berücksichtigt.

ISBN 978-3-89974326-5, 256 S., € 16,80



Hakkı Keskin Deutsch-türkische Perspektiven Plädoyer für eine zukunfts- orientierte Integrationspolitik

In der Bundesrepublik leben über 15 Millionen Menschen mit „Migrationshintergrund“, darunter rund drei Millionen Deutsch-Türken. Die Steuerung und Gestaltung von Einwanderung und Integration ist eine der großen Zukunftsaufgaben unseres Landes. Hakkı Keskin schildert in seinem Buch viele Ansätze und Beispiele gelungener Integration, untersucht aber auch schonungslos die Ursachen dafür, dass sie oftmals nicht gelingt. Der türkischstämmige Autor zeigt Wege zu einer umfassenden Gleichberechtigung von Migrantinnen und Migranten auf. Das Buch ist ein fundiertes und leidenschaftliches Plädoyer dafür, die kulturelle Vielfalt unseres Landes als Bereicherung und Chance zu sehen.

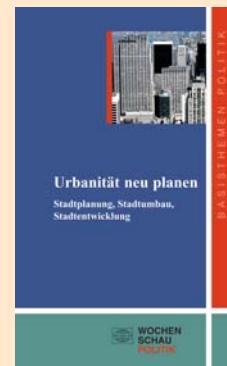
ISBN 978-3-89974474-3, 256 S., € 14,80



Jörn Rüsen, Henner Laass (Hrsg.) Interkultureller Humanismus

Der Band beschreibt unterschiedliche humanistische Traditionen aus Europa, Lateinamerika, China, Indien und der islamischen Welt. Erstmals wird der Humanismus dabei in seiner kosmopolitischen Dimension aus einer interkulturellen Perspektive betrachtet. Das Buch gibt damit eine Antwort auf die aktuellen kulturellen Orientierungsprobleme im Prozess der Globalisierung. Die Autoren erörtern neben der Untersuchung der humanistischen Traditionen auch die menschliche Lebenspraxis (Politik, Wirtschaft, Umwelt und Bildung) unter Gesichtspunkten einer humanistischen Kultur. Von besonderer Relevanz für die Praxis sind die abschließenden Beiträge, in denen die Potenziale historischen Lernens und interkultureller Kompetenz aufgezeigt werden. Angesichts fortwährender Erfahrungen von Unmenschlichkeit werden dabei Möglichkeiten und Grenzen humanen Verhaltens in den Konfliktfeldern der Gegenwart thematisiert.

ISBN 978-3-89974523-8, 368 S., € 19,80

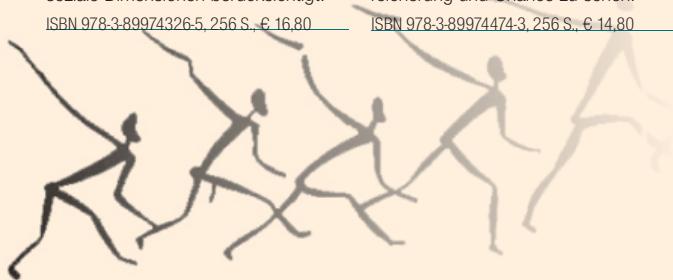


Siegfried Frech, Richard Reschl (Hrsg.) Urbanität neu planen Stadtplanung, Stadttumbau, Stadtentwicklung

Die Hälfte der Menschheit lebt in Städten. Während sich die Verstädterung in der südlichen Hemisphäre unvermindert fortsetzt, stagniert sie im Norden weitgehend. Hierzulande führen der demographische und soziale Wandel sogar zu einem Schrumpfen der Städte.

Wie sieht angesichts dieser Entwicklung die Stadt der Zukunft aus? Wie können Stadtplanung, Stadttumbau und Stadtentwicklung das Wohnen und Zusammenleben im 21. Jahrhundert gestalten? Für diese spannenden Zukunftsfragen ist es gelungen, die maßgeblichen Autoren zusammenzubringen und in dem Band Perspektiven für eine urbane Zukunft zu entwerfen. Das Buch liefert eine fundierte Analyse der gegenwärtigen Entwicklung und zeigt neue Wege des Stadttumbaus, innovative Formen der Stadtentwicklung und gemeinwesenorientierte Strategien als Reaktion auf die fiskalische Knappheit der Kommunen und den demographischen Wandel auf.

ISBN 978-3-89974484-2, 256 S., € 16,80





Egmont Hass

Globalisierung – das Ende der sozialen Marktwirtschaft?

Eine ökonomische Einführung

Ist die soziale Marktwirtschaft ein Erfolgsmodell der Vergangenheit? Zwingt der globale Standortwettbewerb zu einer radikalen Beschränkung des Sozialstaats, weil Deutschland andernfalls nicht konkurrieren kann mit Ländern, die billigere Löhne, geringere Kosten des Sozialstaats und niedrigere Unternehmenssteuern haben? Das sind die Leitfragen des Buches. In verständlicher Sprache werden theoretische Grundlagen für die Erörterung weltwirtschaftlicher Zusammenhänge erläutert: Zahlungsbilanz, binnenwirtschaftliche und weltwirtschaftliche Kreisläufe, Wechselkursmechanismen. Bei der Behandlung aktueller Themen werden die kontroversen Denkmuster herausgearbeitet, mit denen man zu jeweils unterschiedlichen politischen Empfehlungen kommt.

ISBN 978-3-89974354-8, 128 S., € 9,80



Egmont Hass

Stabilitätspolitik in der sozialen Marktwirtschaft

Eine ökonomische Einführung

Bis zur jüngsten Weltfinanzkrise war marktliberales Denken für mehrere Jahrzehnte herrschende Lehre. Vertrauen in die Selbstregulierung der Märkte und Forderungen nach eingeschränkter Staatstätigkeit prägten die Politik. In der Krise mussten die Regierungen jedoch mit gigantischen Hilfsprogrammen die Finanzmärkte vor dem Zusammenbruch retten und die konjunkturelle Krise bekämpfen. Der Autor erläutert systematisch soziale Marktwirtschaft, konjunkturelle Krisen, Arbeitslosigkeit und Geldpolitik, volkswirtschaftliche Stabilitätsprobleme und kontroverse Sichtweisen. Auf dieser Basis geht das Buch auch auf die jüngste Finanz- und Wirtschaftskrise ein.

„Trotz begrenzten Umfangs nicht nur erstaunlich umfassend informativ, sondern auch grundlegend. [...] Überdies in einer vorzüglich verständlichen Sprache geschrieben. Egmont Hass erweist sich als ein Meister in der Aufbereitung schwieriger Sachverhalte und Begrifflichkeiten.“

Prof. Dr. Dr. Dieter Senghaas

ISBN 978-3-89974486-6, 144 S., € 9,80



Reinhold Hedtke

Ökonomische Denkweisen Eine Einführung

Multiperspektivität – Alternativen – Grundlagen

Die jüngsten Finanzkrise hat sich zu einer globalen Rezession ausgeweitet, wie sie die Welt seit dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr erlebt hat und von der sie sich nur langsam erholt. Welche Lösungsansätze gibt es für die drängenden wirtschaftlichen und politischen Zukunftsaufgaben?

Das hochaktuelle Buch führt in ökonomische Denkweisen ein, unterscheidet sich dabei jedoch grundlegend von gängigen Einführungen in die Thematik: Es folgt keinem Paradigma, sondern stellt konkurrierende Ansätze vor. Auch bisher unumstößliche Denkweisen unterzieht der Autor einer kritischen Betrachtung und stellt ihnen alternative Ideen und Werte gegenüber. Hier zeigt sich endlich, wie pluralistisch die Volkswirtschaftslehre tatsächlich ist.

ISBN 978-3-89974443-9, 336 S., € 19,80



Uwe Andersen (Hrsg.)

Weltwirtschaftskrise

Eine Systemkrise?

Die Welt hat derzeit mit den Folgen der stärksten Wirtschaftskrise der Nachkriegszeit zu kämpfen und die Debatte über Folgerungen und Lehren aus der Krise ist in vollem Gange. Das Buch ist diesem wegweisenden Diskurs gewidmet. Ist die Weltwirtschaftskrise eine Systemkrise? Das ist die zentrale Frage des Bandes.

Inhalt

Elmar Altvater: Die globale Krise des gegenwärtigen Kapitalismus im Licht der Marx'schen Kritik der Politischen Ökonomie

Jörg Althammer: Die Finanzmarkt-krise im Licht der Sozialen Marktwirtschaft

Stephan Paul, Wim Kösters: Die Bankenkrise als Kern der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise

Hubert Zimmermann: Die EU und die globale Finanzkrise 2008/09

Uwe Andersen: World Economic Governance – die Krise als Chance für institutionelle Reformen

ISBN 978-3-89974587-0, 144 S., € 9,80

INFOSERVICE

Bleiben Sie auf dem Laufenden:
Mit unserem **Newsletter** erfahren
Sie monatlich stets als erstes
von aktuellen Neuerscheinungen
für Ihr Fachgebiet.

Jetzt kostenfrei anmelden unter

www.wochenschau-verlag.de

KONTAKT & BESTELLUNG

Komfortabler Service

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne persönlich
zur Verfügung und beraten Sie individuell.



06196/860-65

Persönliche Beratung
Mo.-Fr. von 9-16.30 Uhr
Sprechen Sie zu den übrigen Zeiten
bitte auf unser Band.



06196/860-60

Senden Sie uns Ihre Bestellung
einfach per Fax zu.



www.wochenschau-verlag.de

Im Internet erhalten Sie einen
detaillierten Überblick über unsere
Publikationen mit Inhaltsverzeichnis,
Beschreibungen und mehr.
Bequeme Online-Bestellung rund
um die Uhr!



Bestellung und Information:

bestellservice@wochenschau-verlag.de

Wochenschau Verlag
Bestellservice
Adolf-Damaschke-Str. 10
65824 Schwalbach/Ts.

Katalogservice

Gerne senden wir Ihnen auch
unsere aktuellen Kataloge zu.
Bestellen Sie unseren Infoservice
einfach per Telefon, Fax oder Mail.



Bitte geben Sie Ihre Kundennummer an,
falls zur Hand. Garantiert schnelle Bearbeitung.



**WOCHEN
SCHAU
VERLAG**